

3. / V. 1918.

Nettes vom rumänischen Königshofe.

Einer eigenen Drahtmeldung zufolge schreibt die „Kölnische Zeitung“ aus Bukarest:

„Zur Vervollständigung des in der „Kölnischen Zeitung“ wiedergegebenen Berichts der „Times“ über die nach wie vor dem Verband ergebene Haltung des rumänischen Königspaares kann noch die aus Jassy zuverlässig bestätigte Tatsache dienen, daß die Königin Marie dem Chef der französischen Militärmission Berthelot auf dem dortigen Bahnhof bei dessen Abreise persönlich das Geleit gab, ihn zum Abschied auf die Stirn küßte und ihm bei der Abfahrt des Zuges „Auf Wiedersehen“ (!) nachrief. Nichts kennzeichnet besser die wahre Stellungnahme, die vom Königshof in Jassy unentwegt in Rumänien weiterverbreitet wird, als dieser Vorgang, und daran ändern auch die beschwichtigenden Erörterungen des Ministerpräsidenten und seines Ministers des Innern gar nichts. Das einzige Nichtzutreffende in dem „Times“-Bericht ist die dort gemeldete Abreise der Verbandsgesandtschaften. Diese denken gar nicht daran, das Feld zu räumen, und betreiben ihre Wühlereien im ganzen Lande ungestört weiter.“